

## Die Suche nach dem passenden CAFM-System – noch immer ein Problem?

KPS! Organisationsberatung, Auf dem Ried 7, 60437 Frankfurt, Klaus P. Schultz

Tel: 069 50830298 Fax: 069 50830299 Mail: [info@kps-organisation.de](mailto:info@kps-organisation.de)

Die Suche nach einer CAFM/FM-Software für das eigene Unternehmen erfordert zunächst eine intensive Analysearbeit im eigenen Hause.

Nach unseren Erfahrungen scheitern viele Projekte daran, dass diese Analysearbeit vernachlässigt wurde und eine zu schnelle Suche und Auswahl durchgeführt wurde, ohne die eigenen unternehmensspezifischen Bedürfnisse und Anforderungen an ein System genauestens herauszuarbeiten.

Die Vorgehensweise nach dem Motto "Schauen wir uns mal einige Systeme an und entscheiden dann...." endet meist mit einer Einstellung der Projektaktivitäten im Laufe dieser Phase. Im schlimmsten Fall hat man sich für ein System entschieden, dieses System installiert und stellt im nachhinein fest, dass es nicht oder nur gering genutzt wird. Die Gründe werden dann meist transparent. Jedoch ist es zu spät, eine Korrektur vorzunehmen. Es wurden enorme Kosten und interne Arbeitszeit vergeudet. Die optimale bzw. die gesamte Nutzung des Systems ist für die Zukunft in Frage gestellt.

Es gibt in dieser Planungsphase diverse "Fallstricke", die es zu umschiffen gilt. Das geht von der Bedienerfreundlichkeit des Systems über die Einbindung in die existierende IT-Welt des Unternehmens bis hin zur grundsätzlichen Fragestellung "Welche Art von FM-System ist eigentlich für unser Unternehmen sinnvoll?". Muß es denn überhaupt ein CAFM-System sein?

Unser Seminar soll Ihnen helfen, die entstehenden Unsicherheiten und "Sackgassen" zu vermeiden. Es soll Ihnen Sicherheit geben, alle Informationen und Analysen zusammengetragen und durchgeführt zu haben. Das Ergebnis muss messbar und nachvollziehbar sein.

Damit entsteht eine Entscheidungsgrundlage, die professionell aufbereitet wurde. Ein nicht unwesentlicher Aspekt ist auch die ständige Planungssicherheit der Projektgruppe.

Einige Grundsätze möchten wir noch erwähnen:

1. Die Geschäftsleitung muss "hinter dem Projekt stehen,,
2. Bilden Sie ein internes Projektteam.
3. Denken Sie nicht nur an die Einbindung der Nutzer des Systems, sondern auch an andere Fachbereiche in Ihrem Unternehmen, die beteiligt werden müssen (z.B. die IT-Abteilung oder die Anlagenbuchhaltung).
4. Gehen Sie von einer Planungsphase bis zur Realisierung von mindestens 9 bis 12 Monaten aus. Dann beginnt erst die eigentliche Arbeit....die Dateneingabe!!